

Inhalt

- Einleitung 7
- 1. Einheit und Vielfalt: Eine Einführung in den Islam 13**
- Ausgangspunkte 14
 - Das Erbe der Spätantike 18
 - Der Eine Gott 20
 - Der Koran und seine Auslegung 23
 - Die Rolle des Propheten 26
 - Die Bedeutung der Scharia 27
 - Festes und Dynamisches 30
 - Der Reiz der Pluralität 33
- 2. Der islamische Staat: Vision und Kritik 35**
- Islamische Reform und westliche Hegemonie 37
 - Bausteine des islamischen Staates 41
 - Der islamische Staat als Alternative? 58
- 3. Wettstreit der Werte 61**
- Islam als Text 63
 - Islamischer Diskurs 67
 - Islamische Grundwerte 71
 - Gerechtigkeit und Gleichheit 77
- 4. Religion, Recht und Politik:**
- Säkularisierung im Islam 87**
 - Die Trennung von Kirche und Staat 92
 - Die Anwendung der Scharia 97
 - Religion und individuelle Lebensführung 100
 - Muslimen im säkularen Staat 103

- 5. Islam, Menschenrechte und Demokratie** 105
Islam und Islamismus 105
Die «islamische Ordnung» und die
«Anwendung der Scharia» 111
Die Frage der Menschenrechte 113
Kann eine islamische Ordnung demokratisch
verfasst sein? 117
- 6. «Kein Zwang in der Religion»?**
Religiöse Toleranz im Islam 125
Der Status von Nichtmuslimen «im Islam» 127
Theologie und Recht 128
Historische Praxis 134
Formen des Miteinanders 137
Vom Schutzbefohlenen zum Bürger 141
- 7. Antisemitismus in der arabischen Welt** 147
Juden im Islam, Juden unter dem Islam 150
Theorie und Praxis 153
Die Entstehung von Stereotypen 158
Die Islamisierung des Antisemitismus 169
Die Erinnerung an die Judenvernichtung 172
- 8. Kritik und Selbstkritik:**
Reformistisches Denken im Islam 175
Der «intellektuelle Ansturm» des Westens oder:
Kraft durch Reinheit 176
Kritik und Krise 178
Mauerbau 179
Reform der Fundamente 182
Tabus und wie man sie umgeht 187
Selbstkritik 190
- Anmerkungen** 193